

? BEI FRAGEN ZUM WETTBEWERB?

Schreiben Sie an: I.hoffmann@daf.lmu.de

KONTAKT:

Internationales Forschungszentrum Chamisso (IFC)
Institut für Deutsch als Fremdsprache
Schönfeldstraße 13a, 80539 München
Tel: +49 (0) 89 / 2180 – 2116
Fax: +49 (0) 89 / 2180 – 3999
chamisso@daf.lmu.de

INTERNATIONALES FORSCHUNGS- ZENTRUM CHAMISSO (IFC)

Das Internationale Forschungszentrum Chamisso ist angesiedelt an dem von Harald Weinrich gegründeten Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität München und wird von der Robert Bosch Stiftung unterstützt. Es beschäftigt sich sowohl mit gegenwärtigen Phänomenen als auch historischen Verlaufsformen literarischer Interkulturalität und Mehrsprachigkeit.

Die Aufmerksamkeit des Forschungszentrums gilt internationalen Gegenwartsautorinnen und -autoren, darunter jenen, die seit 1985 mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis ausgezeichnet werden. Ihre Texte tragen prägend zur Gegenwartsliteratur bei. Bei einigen klingen Sprach- und Diskursformen der europäisch-amerikanischen Moderne und der Avantgarden an. Häufig ergeben sich auch neue Stilformen und Erzählweisen, die mehrsprachlich konturiert sind und ungewohnte kulturelle Ensembles repräsentieren. Nicht selten können Transfers außereuropäischer Sachzusammenhänge und sprachästhetischer Besonderheiten in die Literatur beobachtet werden. Insofern hier Sprachen und Wissensbestände kunstvoll verwandelt und globale Entwicklungen kritisch reflektiert werden, sind die Voraussetzungen dieser Texte nur disziplinübergreifend zu klären.

Eingebettet in sowohl lokale als auch Kulturen übergreifende Kontexte, zeichnen sich in den Forschungsgegenständen des IFC somit originäre

Kultursynthesen sowie die Umrisse einer Weltliteraturgeschichte ab, welche das Fach Literaturwissenschaft vor neue, produktive Herausforderungen stellen.

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Literaturworkshops, Schreibwerkstätten und Lesungen von Autorinnen und Autoren des Chamisso-Literaturpreises richten sich an alle Schultypen und umfassen verschiedene Formate, die flexibel den Jahrgangsstufen angepasst werden können.

■ Schreibwerkstätten
Schülerinnen, Schüler und Studierende schreiben im Austausch mit Poetikdozentinnen und -dozenten eigene Texte und lernen Formen differenzierter Textarbeit kennen.

■ Lesungen mit Diskussion
Poetikdozentinnen und -dozenten lesen aus ihren Werken und geben Einblicke in die ästhetischen und poetologischen Grundlagen ihres Schreibens.

■ Meisterklassen
Schriftstellerinnen und Schriftsteller fördern junge Talente.

Auskünfte und Anmeldung: chamisso@daf.lmu.de

Gefördert von der

Robert Bosch Stiftung



LITERATURWETTBEWERB



des Internationalen Forschungszentrums Chamisso

“ In der deutschen Literatur angekommen? ”

„Sinnen wird er auf Flucht und reich ist sein Geist an Erfindung.“

Homer, Odyssee

Wie Geflüchtete in ihren Heimatländern gelebt haben, was ihnen zugestoßen ist, welche konkreten Erfahrungen sie auf ihrem Weg in ein neues Umfeld gemacht haben oder wie sich etwas ganz anderes als das alltäglich Wirkliche ersinnen lässt: dies reflektieren sie immer häufiger in der neu erlernten Sprache ihres Ankunftslandes. Zugleich scheint es um das Bedürfnis zu gehen, im neuen Umfeld nicht zu verstummen und prägende Erfahrungen mit den Mitmenschen zu teilen. Das beobachten wir vor allem bei solchen Menschen, die ihre eigene sprachliche Kreativität bereits in der Muttersprache als identitätsstiftend empfinden.

Das Eintauchen in eine Welt neuer Wörter und Strukturen bietet sowohl die Möglichkeit intellek-

tueller Distanz als auch des emotiven Ausdrucks. In den bildhaften Imaginationen literarischer Texte scheint der Unterschied von Gefühl und Gedanke geradezu aufgehoben.

Das Internationale Forschungszentrum Chamisso (IFC) am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität München möchte junge Schreibtalente, die im ästhetischen Medium des Literarischen nach Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Schreibintentionen suchen, auf ihrem Weg begleiten und fördern. Damit knüpft das Zentrum an eine Initiative des Institutsbegründers Harald Weinrich an, die gegenwärtig aktueller denn je ist, nämlich die internationale Charakteristik der deutschen Gegenwartsliteratur zu würdigen.



ABLAUF DES LITERATURWETTBEWERBES:

- 1 Zusendung Ihres Textes, sei es Kurzprosa, Lyrik oder ein Essay.
- 2 Eine Fachjury aus Chamisso-Preisträgerinnen und -Preisträgern wählt zunächst aus den eingehenden Texten 10 Beiträge aus.
- 3 Die Verfasserinnen und Verfasser haben in drei Mentorensitzungen unter Leitung des ehemaligen Chamisso-Preisträgers Selim Özdoğan die Möglichkeit, ihre Texte sprachlich und stilistisch zu verfeinern und zu erweitern.
- 4 Anschließend werden die Preisträger des Wettbewerbs von der Jury ausgewählt und in einer öffentlichen Veranstaltung geehrt. Alle ausgewählten und preisgekrönten Werke werden in einer Anthologie publiziert.



> SO MACHEN SIE MIT:

Schicken Sie bitte Ihren Text (maximal drei Texte pro Autor) mit einem kurzen Lebenslauf **bis zum 15. Juni 2017** unter dem **Stichwort „Wettbewerb“** an das Internationale Forschungszentrum Chamisso (Kontaktadresse unten). Aus Ihrem Lebenslauf sollte auch hervorgehen, wie Sie zur deutschen Sprache gekommen sind und wer Ihnen ggf. beim Verfassen des Textes geholfen hat. Senden Sie bitte alle Ihre Unterlagen in einer PDF-Datei.

Akzeptiert werden Texte, die überwiegend auf Deutsch geschrieben sind; sie können aber auch mehrsprachige Elemente enthalten. Alle Autorinnen und Autoren werden bis Ende Juni 2017 benachrichtigt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf den Seiten des IFC:
www.ifc.daf.lmu.de

> KONTAKTADRESSE: I.hoffmann@daf.lmu.de



EHEMALIGER CHAMISSO-PREISTRÄGER:

Selim Özdoğan

BIOGRAPHIE:

- 1971 geboren in Köln
- 1990 Abitur in Köln
- 1990–94 Studium der Völkerkunde, Anglistik und Philosophie an der Universität zu Köln
- 1996 Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für junge Künstlerinnen und Künstler
- 1999 Förderpreis des Adelbert-von-Chamisso-Preises
- 2006 Stipendium Metropolenschreiber des Literaturbüros NRW
- 2008 Lese- und Literaturförderung Werkproben des NRW Kultursekretariats
- 2014 Galata Stipendium der Stadt Köln in Istanbul
- 2015 Arbeitsstipendium des Landes NRW
- 2015 Arbeitsstipendium der Robert Bosch Stiftung
- 2016 Writer in Residence, University of Michigan, Lehrangebot „Kreatives Schreiben“
- 2017 Arbeitsstipendium der Kunststiftung NRW

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- 1995 **Es ist so einsam im Sattel, seit das Pferd tot ist**
Roman, Rütten&Loening, Berlin
- 1996 **Nirgendwo & Hormone**
Roman, Rütten&Loening, Berlin
- 1998 **Ein gutes Leben ist die beste Rache**
Geschichten, Rütten&Loening, Berlin
- 1999 **Mehr**
Roman, Rütten&Loening, Berlin
- 2000 **Im Juli**
Roman, Europa, Hamburg
- 2000 **Traumland**
CD, Livemitschnitte, Der Audio Verlag
- 2002 **Ein Spiel, das die Götter sich leisten**
Roman, Aufbau, Berlin
- 2003 **Trinkgeld vom Schicksal**
Geschichten, Aufbau Taschenbuch Verlag, Berlin
- 2003 **Tüten und Blasen**
Doppel-CD, Live Mitschnitte, Palimpsest Verlag
- 2005 **Die Tochter des Schmieds**
Roman, Aufbau, Berlin
- 2006 **Tourtagebuch**
Tagebuch, Kartaus, Regensburg
- 2009 **Zwischen zwei Träumen**
Roman, Edition Lübbe, Bergisch-Gladbach
- 2009 **Zwischen zwei Träumen**
CD, Lübbe Audio
- 2010 **Ein Glas Blut**
Kurzprosa, asphalt&anders, Hamburg
- 2011 **Heimstraße 52**
Roman, Aufbau Verlag, Berlin
- 2012 **Kopfstand im Karma-Taxi, Bekenntnisse eine Pranajunkies**
Edition Spuren, Winterthur
- 2012 **Passen die Schuhe, vergisst man die Füße**
Kolumnensammlung, asphalt&anders, Hamburg
- 2012 **Ein weiteres Verlangen**
Hörbuch, Bandcamp, Internet
- 2012 **Hundert Hörer**
Hörbuch, Bandcamp, Internet
- 2012 **Der Klang der Blicke**
Geschichten, Haymon, Innsbruck
- 2013 **DZ**
Roman, Haymon, Innsbruck
- 2013 **Was wir hörten, als wir nach der Wahrheit suchten**
Prosa&Poetologie, rhein wörtlich, Köln
- 2016 **Wieso Heimat, ich wohne zur Miete**
Roman, Haymon, Innsbruck